



Info Gemeinde Mettauertal



Schulklasse pflanzt
Eichen im Mettauertaler Wald



3 EDITORIAL

4 GEMEINDE

Mitteilungen des Gemeinderats
Blaulich
Einladung Bundesfeier
Di schnellschte vom Mettauertal
Personelles

11 GRATULATIONEN

12 SCHULE

14 VEREINE

Acherfäscht
Schützengesellschaft Wil
Jagdverein Wil
Walking Verein Mettauertal-Gansingen
Weihnachtsweg Etzgen
TSV Mettauertal Jugend
Männerriege Hottwil
Pro Senectute
Musikgesellschaft Mettau
Fraueträff Mettauertal
Wild Goose
Spilleute Hottwil

26 AGENDA



INFO GEMEINDE METTAUERTAL NR. 53

IMPRESSUM

Herausgeber: Gemeinde Mettauertal
1'200 Exemplare
www.mettauertal.ch
finanzen@mettauertal.ch

Redaktion
Svenja Erdin, Priska Meyer

Vorstufe und Druck
Effingermedien AG, 5201 Brugg

Redaktionsschluss Ausgabe 54
22. September 2023

Voraussichtliches Erscheinungsdatum
31. Oktober 2023



Quartierfest

Es lag am Umzug. Erst der Hauskauf an der Eggstrasse hat mir eine Einladung zum Steihofffest verschafft. Immer am Freitag vor den Sommerferien findet dieses Quartierfest in Wil AG statt. Begrenzt durch den Grundbach ist das ganze Quartier westlich davon eingeladen. Und die Nachbarschaft kommt – im letzten Jahr besuchten mehr Menschen das Steihofffest als die Gemeindeversammlung. Als Gemeindepräsident stimmt mich das zwar nachdenklich, aber es zeigt, dass der Kontakt und die Diskussionen mit den Nachbarn für viele ein grosses Bedürfnis sind. Nebst der Familie, den Freunden und Bekannten gehören die Nachbarn nur schon physisch zu unseren Nächsten. Und wer an intakten Beziehungen interessiert ist, kann das beeinflussen. Gute Nachbarn zu haben, bedeutet zuerst, selbst ein solcher zu sein. Viele bemühen sich und pflegen ein gutes Einvernehmen im Quartier. Man hilft sich gegenseitig, leiht sich Dinge aus oder schaut zum Rechten, wenn die Nachbarn in den Ferien sind. So sollte es sein, und vielerorts wird es so gelebt.

Natürlich weiss ich, dass es nicht überall rundläuft. Nachbarschaftskonflikte sind weder neu noch selten. Aus vielen Gründen kann es zum Streit kommen, aber immer frisst er Energie, zermürbt alle Seiten und vermiest die Wohn- und die Lebensqualität. Vorbeugend helfen würde Freundlichkeit, Rücksichtnahme und Toleranz. Auch ein Quartierfest kann helfen, die Nachbarschaft besser kennenzulernen, gute Verhältnisse aufzubauen und Ansichten auszutauschen.

Am Steihofffest verbringen verschiedene Nationalitäten, Junge und Alte, Zugezogene und Ureinwohner gemeinsam einen gemütlichen Abend. Und wenn Sie jetzt meinen, bei Ihnen im Quartier wäre so ein Fest ebenfalls eine tolle Sache, finden Sie bestimmt ein paar Gleichgesinnte, die mithelfen, ein solches zu organisieren. Sie werden es nicht bereuen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Sommer, erholsame Ferientage und gute Gespräche mit Ihren Nachbarn.

*Christian Kramer
Gemeindepräsident*





Mitteilungen des Gemeinderats

Der Gemeinderat will aktiv über die Tätigkeit sowie über die wichtigsten Entscheidungs- und Planungsprozesse des Gemeinderats und der Verwaltung orientieren.

Sommeröffnungszeiten

Noch bis zum Ende der Sommerferien gelten auf der Gemeindeverwaltung und dem regionalen Betriebsamt die folgenden reduzierten Sommeröffnungszeiten:

Montag bis Freitag:

08:00 bis 11:30 Uhr, Nachmittag geschlossen.

Nach Vereinbarung können auch Termine ausserhalb der Öffnungszeiten abgemacht werden.

Budget 2024

Anträge für das Budget 2024 müssen bis spätestens 24. Juli 2023 schriftlich an die Abteilung Finanzen zuhanden des Gemeinderats eingereicht werden. Später eingehende Begehren können nicht mehr berücksichtigt werden.

Einreichung der Steuererklärung 2022

Knapp 55 Prozent aller Steuererklärungen 2022 sind bei der Abteilung Steuern eingegangen. Besten Dank dafür. All jene, welche ihre Steuererklärung noch nicht abgegeben haben, werden gebeten, das umgehend nachzuholen. Mit dem Steuerprogramm EasyTax kann die Steuererklärung bequem und einfach ausgefüllt werden. Es kann auf der Homepage des Kantonalen Steueramts unter www.ag.ch/steuern heruntergeladen werden. Kann die Steuererklärung aus wichtigen Gründen nicht rechtzeitig eingereicht werden, kann bei der Abteilung Steuern ein Fristerstreckungsgesuch gestellt werden. Mit dem auf der Steuererklärung aufgedruckten Code kann dieses auch online beantragt werden. Alle Steuerpflichtigen, welche bis zum

17. Juli 2023 weder eine Fristverlängerung beantragen noch die Steuererklärung einreichen, werden eine kostenpflichtige Mahnung erhalten.

Neuvermietung Café Nova

Das Café Nova in Mettau wird weitergeführt. Der Gemeinderat freut sich, dass es einen nahtlosen Übergang gibt. Die Neuvermietung per 1. November 2023 erfolgte an Petra und Yvonne Merkofer. Sie sind in Etzgen aufgewachsen und wohnen noch heute in der Region (Etzgen und Gansingen). Der Gemeinderat freut sich über die Nachfolgelösung und wünscht den beiden für die neue Herausforderung viel Freude und Erfolg und bedankt sich bereits jetzt bei Svenja Häfeli für ihre Arbeit.



Yvonne und Petra Merkofer.

Bekämpfung von Neophyten und Bezug von Neophytensäcken

Invasive Neophyten fallen durch ihren üppigen Wuchs, ihre schnelle Verbreitung und die Verdrängung der einheimischen Arten auf. Invasive Neophyten können gesundheitliche Probleme, Schäden an der Infrastruktur oder Einbussen in der Land- und der Forstwirtschaft verursachen. Um die Verbreitung dieser Neophyten zu verhindern, ist die korrekte Entsorgung wichtig. Die sicherste Entsorgung der Pflanzen geschieht in den meisten Fällen über den Kehricht. Der Kanton Aargau stellt neu allen Gemeinden Neophytensäcke zur korrekten Entsorgung der Neophyten zur Verfügung. Die Säcke können bei der Gemeindekanzlei Mettauertal bezogen werden und werden im Rahmen der wöchentlichen Kehrichtabfuhr eingesammelt. Bei der Gemeindeverwaltung können zudem Flyer mit den wichtigsten invasiven Neophyten bezogen werden.



Ersatzwahl Wahlbüro, Stimmzähler-Ersatzmitglied
Patricia Weiss, Wil AG, wurde in stiller Wahl als Stimmzähler-Ersatzmitglied für den Rest der Amtsperiode 2022–2025 gewählt. Zur Wahl wird ihr herzlich gratuliert.

Neue Sammelstelle in Oberhofen AG

Die bisherige Sammelstelle für Altglas, Aluminium und Weissblech in Oberhofen AG befindet sich schon seit einigen Jahren am Gansingerweg im Gebiet Schwel-lenacher. Das Grundstück ist nicht im Eigentum der Gemeinde und wurde vom Eigentümer bisher zur Verfügung gestellt. Aufgrund von Eigenbedarf ist nun der Gemeinderat auf einen Ersatzstandort angewiesen. Dabei hat man einige Standortvarianten besprochen und entschieden, die Entsorgungsstelle neu bei der ehemaligen Kläranlage auf der Parzelle 4264 zu platzieren. Zwar befindet sich die Sammelstelle nun etwas ausserhalb, dafür gibt es aber andere Vorteile (z. B. Zufahrt, Lärm). Die neue Sammelstelle wird bereits im Anschluss an die nächste Leerung eingerichtet. Der Gemeinderat bedankt sich für die Kenntnisnahme, das Verständnis und beim Eigentümer Urs Müller-Fahrni.

Gemeinderatsbäume

Bei Wahlen in den Gemeinderat sowie bei Wahlen als Gemeinde- oder Vizepräsident/in wurde bisher bei der neu gewählten Person eine Tanne im Garten aufgestellt. Diese Praxis besteht schon seit vielen Jahren und diente als Zeichen der Neuwahlen. Der Gemeinderat hat sich nun für eine Änderung dieser Praxis entschieden. Neu wird zu Ehren der neu gewählten Person ein standortheimischer Baum gepflanzt. Die Pflanzung erfolgt in Absprache mit dem Förster entweder im Garten oder an einem öffentlichen Ort.

Sauberes Fricktal

Bei der diesjährigen Aktion der Organisation «Sauberes Fricktal» wird gegen das Littering von Zigarettenkippen vorgegangen. Der Gemeinderat beteiligt sich ebenfalls an der Aktion und wird deshalb an vier neuen Standorten Abfallbehälter mit Zigarettenabteilen installieren. Es handelt sich dabei um die Begegnungsplätze in Mettau und Oberhofen AG sowie um die Bushaltestellen Dorf Etzgen und Steinhof Wil AG. An diesen und weiteren Standorten werden zudem Informationskleber gegen das Littering von Zigarettenkippen angebracht.

FEUERWEHR FAMILIENTAG

Samstag, 23. September 2023

10:00 bis 16:00 Uhr

beim Feuerwehrmagazin Gansingen.

Ein Tag für die ganze Familie für Klein und Gross ...

Feuerwehrfahrzeuge / Hüpfburg / Feuerlöschen / Festwirtschaft und vieles mehr ...



Blaulicht

Informationen der Polizei Oberes Fricktal.



Schulanfang: Stoppen für Schulkinder. Kinder sind Lernende im Verkehr. Alle sind gefordert, ihren Schulanfang auf der Strasse sicher und unfallfrei zu machen: Fahrzeuglenkende, Eltern, die Kinder selbst, Lehrkräfte und die Polizei. «Stoppen für Schulkinder», so appelliert die nationale Sicherheitskampagne von VCS und Fussverkehr Schweiz mit Partnerorganisation an die Bevölkerung. Wenn Kinder zur Schule und in den Kindergarten gehen, lernen sie viel Neues. Dazu gehören Verkehrsregeln und der Umgang mit Gefahren im Strassenverkehr. Dafür sind Kinder auf eine sichere Lernumgebung angewiesen. Sie üben, Geschwindigkeit und Distanzen einzuschätzen, und haben noch keine Vorstellung, wie lang der Anhalteweg eines Fahrzeugs ist. Kinder lernen von der Polizei, die Strasse erst zu queren, wenn die Räder stillstehen. Auto- und Velofahrende sollten deshalb ihr Fahrzeug immer anhalten, um den Kindern das Überqueren der Strasse zu ermöglichen. Besonders wichtig ist das konsequente Stoppen am Fussgängerstreifen.

Gefahr, wenn Kinder die Strasse queren

Drei Viertel der schweren Unfälle (73%) mit Kindern zu Fuss ereignen sich beim Queren der Strasse, davon rund die Hälfte (46%) auf dem Fussgängerstreifen. Insgesamt verunfallen jährlich in der Schweiz an die 180 Kinder schwer, einige tödlich. In über der Hälfte aller Fälle (55%) missachteten Autofahrende den Vortritt des zu Fuss gehenden Kindes. Nebst dem konsequenten Stoppen am Fussgängerstreifen senkt langsames und vorausschauendes Fahren die Unfallgefahr erheblich, besonders wenn mit Kindern im Strassenraum gerechnet werden muss. Rund die Hälfte der verunfallten Kinder ist zu Fuss und ein Drittel mit dem Velo zur Schule unterwegs oder auf dem Weg zum Sportverein, Spielplatz oder Schwimmbad. Das Verhalten von Kindern als Lernende ist oft nicht

vorhersehbar, sie benötigen Rücksicht. Für Schulkinder und Eltern gelten die Sicherheitstipps «Warte, luege, lose, laufe». Weil Kinder Lernende sind, müssen sie sich bei der Strassenquerung Zeit nehmen, den Verkehr beobachten und dürfen nie über die Strasse rennen.

Aktion «Stoppen für Schulkinder»: Gemeinsam für Sicherheit

Bei der Aktion «Stoppen für Schulkinder» bündeln fünf Organisationen ihre Kräfte, die sich für die Verkehrssicherheit von Schulkindern engagieren: Verkehrs-Club der Schweiz (VCS), Fussverkehr Schweiz, Ihre Polizei, Dachverband Lehrerinnen und Lehrer Schweiz (LCH) sowie der Fonds für Verkehrssicherheit (FVS). Die Aktion will dazu beitragen, dass Kinder ihren Schulweg selbstständig und sicher zurücklegen können.

Die Polizei Oberes Fricktal führt im Rahmen der Schulwegkampagne «Stoppen für Schulkinder» bis Ende August im ganzen oberen Fricktal Überwachungen der Schulwege durch. Dabei werden die Kinder von den Polizistinnen und Polizisten an neuralgischen Punkten beim sicheren Überqueren der Strasse unterstützt und wenn notwendig instruiert. Zusätzlich werden im Bereich von Schulanlagen und Fussgängerübergängen gezielt Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt. Die Polizei weist darauf hin, dass Erwachsene von Kindern als Vorbilder wahrgenommen werden, weshalb es wichtig ist, dass sich diese im Strassenverkehr korrekt verhalten

STOPPEN FÜR SCHULKINDER

Ihre Polizei



schulweg.ch

und das den Kindern aktiv vorleben. Die Polizei dankt an dieser Stelle allen Beteiligten für die Mithilfe, dass unsere schwächsten Verkehrsteilnehmerinnen und

-teilnehmer sicher an ihrem Ziel ankommen. Weitere Information sind unter www.schulweg.ch erhältlich.

Gesundheitstipps bei Hitze und Regeln für Hitzetage

Damit Hitzewellen gut überstanden werden, sollen folgende Regeln und Verhaltensempfehlungen beachtet werden:

- Sich vor direkter Sonneneinstrahlung schützen (Schatten, Bekleidung, Kopfbedeckung, Sonnenbrille, Sonnencreme usw.) und Aktivitäten im Freien auf Morgen- und Abendstunden verlegen und schattige Orte bevorzugen.
- Körperliche Anstrengung vermeiden.
- Regelmässig und ausreichend Flüssigkeit zu sich nehmen.
- Körper und Wohnung / Haus / Büro möglichst kühl halten.
- Bei sportlicher Aktivität den Salzverlust ausgleichen.
- Kühle Nachtluft nutzen, zum Beispiel zum Durchlüften des Zuhauses.

Hitze betrifft prinzipiell alle Bevölkerungsgruppen. Insbesondere ältere Menschen, Säuglinge und Kinder, Schwangere, Arbeiterinnen und Arbeiter im Freien, Handwerkerinnen und Handwerker, Sportlerinnen und Sportler, Obdachlose und erkrankte Personen sind anfälliger für diese Form von körperlichem Stress. Typische hitzebedingte Beschwerden können sich äussern als Schwindel, Kopfschmerzen, Erschöpfung, Übelkeit, Erbrechen usw. Ältere Menschen, Schwan-

gere und Eltern oder andere Betroffene können ihre Ärztin oder ihren Arzt um Beratung bitten oder sich anhand von bereitgestellten Informationsmaterialien mit dem Thema auseinanderzusetzen.





Einladung Bundesfeier

Die Bundesfeier findet dieses Jahr am 1. August in Oberhofen AG statt. Der Turn- und Sportverein Mettauertal ist für die Organisation der Feier verantwortlich.

Die diesjährige Bundesfeier der Gemeinde Mettauertal wird am 1. August beim ehemaligen Gemeindehaus in Oberhofen AG durchgeführt.

Rahmenprogramm

16:00 Uhr

Festbeginn und Eröffnung Festwirtschaft

16:10 Uhr

Start der Läufe «Di schnellschte vom Mettauertal»

ca. 17:50 Uhr

Siegerehrung «Di schnellschte vom Mettauertal»

18:30 Uhr

Musikalischer Auftritt der Musikgesellschaft Mettau

19:00 Uhr

- » Begrüssung durch Christian Kramer, Gemeindepräsident
- » Festansprache durch Dr. Linus Hüsler, Historiker
- » Schweizerpsalm

20:00 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den «Churzschluss Örgeler»

21:00 Uhr

Lampionumzug

ca. 21:20 Uhr

«Vulkanshow»

21:30 Uhr

Musikalische Unterhaltung mit den «Churzschluss Örgeler»

Festredner Dr. Linus Hüsler

Der Gemeinderat konnte erfreulicherweise Dr. Linus Hüsler, wohnhaft in Ueken, als Festredner für die diesjährige Bundesfeier gewinnen. Er ist freischaffender Historiker und übt diese Tätigkeit seit 2005 hauptberuflich aus. Ein Schwerpunkt seiner Dienstleistungen bildet seit mehreren Jahren die Aufarbeitung von Archiven und historischen Bibliotheken von Gemeinden, Kirchgemeinden, Firmen, Vereinen, Organisationen und Privaten. Zudem wurde er im Jahr 2019 mit dem Fricktaler Preis der Stiftung Pro Fricktal ausgezeichnet.

An- und Rückreise

Die Anreise ist mit dem Postauto, dem Auto oder zu Fuss möglich. Parkplätze stehen zur Verfügung. Für die Rückreise steht ab ca. 21:00 Uhr ein Heigo-Taxi bereit. Die Kinder nehmen für den Umzug bitte einen Lampion oder eine Fackel mit. Die Bevölkerung wird gebeten, an der Bundesfeier auf das persönliche abbrennen von grösseren Feuerwerkskörpern zu verzichten. Vulkane sind gestattet.

Die Organisatoren sowie der Gemeinderat freuen sich auf eine schöne Bundesfeier mit vielen Besucherinnen und Besuchern.



«Di schnellste vom Mettauertal»

Wer sind die schnellsten vom Mettauertal? Mach mit beim Sprint!

Wann
Dienstag, 1. August 2023, gemäss nebenstehendem Zeitplan.

Wo
In Oberhofen AG auf dem Festareal der offiziellen Bundesfeier.

Anmeldung
Bis 28. Juli 2023 auf www.tsvmettauertal.ch, Nachmeldungen sind bis 30 Minuten vor dem Start möglich.



Startnummer
Melde dich 30 Minuten vor deinem Start bei der Meldezentrale.

Kosten
CHF 5.00 pro Start. Die Teilnahme für Mitglieder des TSV Mettauertal ist kostenlos.

Reglement
Die zwei Schnellsten aus den Kategorien 2008 bis

2016 qualifizieren sich für den Aargauer Kantonalfinal vom 26. August 2023 in Brugg.

Medaillen
Die ersten drei pro Kategorie erhalten eine Medaille. Die Siegerehrung findet ca. um 17:50 Uhr im Festzelt statt.

Zeitplan	Laufdistanz	Startzeit
Mädchen/Knaben		
Jg. 2019 und jünger	50 m	16:10 Uhr
Jg. 2018	50 m	16:10 Uhr
Jg. 2017	50 m	16:20 Uhr
Jg. 2016	50 m	16:20 Uhr
Jg. 2015	50 m	16:30 Uhr
Jg. 2014	50 m	16:40 Uhr
Jg. 2013	60 m	16:50 Uhr
Jg. 2012	60 m	17:00 Uhr
Jg. 2011	60 m	17:10 Uhr
Jg. 2010	60 m	17:20 Uhr
Jg. 2009	80 m	17:30 Uhr
Jg. 2008	80 m	17:30 Uhr
Frauen Plauschsprint	80 m	17:40 Uhr
Männer Plauschsprint	80 m	17:40 Uhr



Personelles

Roger Demmler von der Abteilung Steuern hat seine Weiterbildung und Angela Weber ihre Lehre erfolgreich abgeschlossen. Die Lehre in Angriff nimmt Nicola Bottlang im Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch.

Lehrabschluss / Austritt Angela Weber

Angela Weber hat auf der Gemeindeverwaltung die dreijährige Ausbildung zur Kauffrau mit M-Profil sehr erfolgreich mit der Abschlussnote 5.4 abgeschlossen. Zum erfolgreichen Lehrabschluss gratulieren die Mitarbeitenden der Gemeinde sowie der Gemeinderat ganz herzlich und wünschen ihr auf dem weiteren Berufsweg alles Gute, viel Freude und Erfolg.

Angela Weber wird die Gemeindeverwaltung mit Ablauf des Lehrvertrags verlassen. Sie wird eine Zusatzausbildung in der Privatwirtschaft absolvieren.



Angela Weber.

KV uf de Gmeind!!!

Lehrbeginn: Sommer 2024

Bist du genau so dynamisch und kommunikativ wie wir? Dann passt du hervorragend in das motivierte Team der Gemeindeverwaltung Mettauertal. Wenn du uns dabei unterstützen willst, eine immer noch junge Gemeinde in eine vielversprechende Zukunft zu führen, dann möchten wir dich gern kennenlernen. Melde dich bis am 16. August 2023 bei Sandra Umbricht, Berufsbildungsverantwortliche, 062 867 21 60, einwohnerdienste@mettauertal.ch.

Hesch Interässe? Bewirb di!!!

Erfolgreiche Weiterbildung

Roger Demmler, Leiter der Abteilung Steuern, hat die eidg. Berufsprüfung zur Erlangung des Fachausweises im Finanz- und Rechnungswesen mit sehr grossem Erfolg bestanden.

Der Gemeinderat und die Arbeitskolleginnen und -kollegen gratulieren Roger Demmler herzlich zu seinem Prüfungserfolg!

Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch; Eintritt Nicola Bottlang

Anfang August 2023 beginnt Nicola Bottlang, Mandach, die dreijährige Ausbildung zum Forstwart EFZ im Forstbetrieb Mettauertal-Schwaderloch beziehungsweise ab 2024 im neuen Forstbetrieb Jura-Rhein.

Der Gemeinderat und die Mitarbeitenden heissen Nicola Bottlang herzlich willkommen und wünschen ihm viel Freude, Ausdauer und Erfolg in der Ausbildung und freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.



Gratulationen

Jeder neue Tag ist ein Versprechen, dass alles möglich ist.

Werner K. Hetkamp

Geburtstage

80 JAHRE

Viktor Zumsteg, Wil AG, 26. August 1943
 Edgar Hollinger, Oberhofen AG, mit Aufenthalt im
 Effingerhort, 5. September 1943
 Josef Gottstein, Etzgen, 6. September 1943
 Luise Sonderegger, Oberhofen AG,
 6. Oktober 1943
 Dora Knecht, Etzgen, 11. Oktober 1943

85 JAHRE

Silvia Behrschmidt, Mettau, 11. September 1938
 Hans Marthaler, Wil AG, 17. September 1938
 Robert Oeschger, Oberhofen AG,
 18. September 1938
 Sonja Oeschger, Oberhofen AG, 10. Oktober 1938

90 JAHRE UND ÄLTER

Elisabeth Winkler, Wil AG, 3. September 1929

Geburten

Sophia, 1. Mai 2023,
 Tochter von Bettina und Patrick Udvardi,
 Etzgen
 Imani, 12. Mai 2023,
 Tochter von Denise Meier und Patrick Böhler,
 Etzgen
 Mirlinda, 1. Juni 2023,
 Tochter von Isabella Wild und Xhevdet Vllasaliu,
 Wil AG

Hochzeiten

Filomena Mastropietro und Jürgen Strehlow,
 6. Mai 2023, Mettau
 Jaqueline und Fabian Kramer,
 6. Mai 2023, Wil AG
 Cristina und Raphael Stolz,
 6. Mai 2023, Hottwil
 Anna und Markus Fischer,
 12. Mai 2023, Wil AG



Wald und Klima

Die 1. Klasse der Schule Etzgen pflanzte beinahe 200 Eichen im Mettauertaler Wald.

Der Verein Jurapark Aargau mit der Modulleiterin Sarah Müller hatte diesen besonderen Schultag zusammen mit dem Förster Fabian Bugmann organisiert. Dieser Tag gehörte zum Schulmodul «Wald und Klima» und bot den Erstklässlern eine einzigartige Gelegenheit, den Wald hautnah zu erleben und etwas über Nachhaltigkeit und Umweltschutz zu lernen.

Am 30. März 2023 begann der Schultag für die Erstklässler nicht wie üblich im Klassenzimmer, sondern im Wald beim Bossenhaus in Wil AG. Ein Arbeitseinsatz mit dem Forstteam stand auf dem Programm. Trotz des unvorhersehbaren Wetters waren alle gut mit Regenkleidung und Arbeitshandschuhen ausgerüstet. Dank den gut organisierten Elterntaxis konnte der Einsatz pünktlich um 08:30 Uhr beginnen. Nach einer kurzen Begrüssung durch das Forstpersonal wanderten alle zum Arbeitsplatz. Schon auf dem Weg dorthin gab es viel zu entdecken, und die

freundlichen Mitarbeiter des Forstbetriebs beantworteten geduldig alle Fragen der Kinder. Die grosse Waldlichtung, die wir schliesslich erreichten, war durch das Abholzen vieler Bäume entstanden. Die Kinder erfuhren, dass das notwendig gewesen war, da die Bäume von Borkenkäfern befallen und durch den starken Wind und Schnee beschädigt waren. So konnte verhindert werden, dass sich die Schädlinge weiter ausbreiten. Der Wald wird so nachhaltig geschützt. Nach einer kurzen Pause teilten sich die 20 Kinder in vier Gruppen auf, und jeder Gruppe wurde ein Mitarbeiter des Forstteams zugewiesen. Die Kinder machten sich daran, an diesem Tag etwa 200 junge Eichen zu pflanzen, welche klimaresistenter sind als andere Baumarten. Das ist ein wichtiger Beitrag zum Schutz des Waldes und zur Anpassung an den Klimawandel. Die Kinder waren stolz darauf, ihren Teil dazu beizutragen, und lernten dabei, wie wichtig es ist, nachhaltig mit der Natur umzugehen.





Die Kinder lernten, wie man die Setzlinge richtig pflanzt und schützt. Die Erstklässler stapften voller Tatendrang durch das Waldstück, halfen einander und setzten einen Baum nach dem anderen. Mit Unterstützung der Forstmitarbeitenden und der Lehrerinnen waren schnell alle Pflanzlöcher gefüllt und die jungen Bäume geschützt.



Die zweite Pflanzsession fiel jedoch kürzer aus, da das Wetter plötzlich umschlug. Alle retteten sich rechtzeitig vor dem Regen und kehrten zurück zum Bossenhaus. Dort wurde das grosse Feuer an der Grillstelle genutzt, um sich aufzuwärmen, Würste zu braten und zu spielen.

Nach der Mittagspause wurden die Kinder in zwei Gruppen aufgeteilt.



Während die einen im Wald spielten, erfuhren die anderen von Förster Fabian Bugmann viel Interessantes über die verschiedenen Tiere im Mettauertaler Wald, und er erklärte ihnen die Aufgaben eines Jägers. Die Kinder waren begeistert und besonders beeindruckt von dem Dachsschädel, den sie sogar anfassen durften. Zum Abschluss des Tages bedankten sich die Lehrerinnen und die Kinder herzlich beim Verein Jurapark Aargau und bei Förster Fabian Bugmann und seinem Team für diesen unvergesslichen Tag im Wald. Die Kinder nahmen viele neue Eindrücke und Erkenntnisse mit nach Hause und freuen sich schon auf das nächste Schulmodul zum Thema Natur und Umwelt.

Lara Oeschger / Tamara Unternährer

Acherfäscht

Das Acherfäscht geht in die zweite Runde.

Letztes Jahr am Karfreitag hatten sechs junge Freunde die Idee, ein ähnliches Fest wie das frühere Bar- und Bergfest auf die Beine zu stellen. Sie waren der Meinung, dass ein Fest, welches die Generationen zusammenbringt, zwischenzeitlich in der Region gefehlt hatte. Diese Grundidee sowie das Datum wurden analog zum damaligen Fest angesetzt. Viel Arbeit und Zeit investierten die Freunde in kürzester Zeit, und so konnte das Fest erstmalig am 30. und 31. Juli 2022 erfolgreich durchgeführt werden. Bei bestem Wetter und guter Stimmung wurde das generationenübergreifende Fest beim ersten Anlauf zum Erfolg.

Acherfäscht 2023

Im Frühjahr dieses Jahres entschieden die Organisatoren, dass das Acherfäscht in die zweite Runde geht. Mit Florian Schraner kam ein siebtes Mitglied zum Organisationskomitee dazu. Am 29. und 31. Juli 2023 findet das Fest erneut auf dem Gelände Auacher in Wil AG statt. An beiden Abenden wird



Das OK 2022 (von links): Kevin Hollinger, Luca Hollinger, Tobias Hüsler, Roman Weiss, Yanis Deiss, Ramon Keller.

ab 16:00 Uhr mit Musik, Festwirtschaft und Weinbrunnen sowie Barbetrieb gefeiert. Die Organisatoren freuen sich auch dieses Jahr über viele Besucherinnen und Besucher und ein gelungenes Fest.

Ramon Keller



Das Gelände des Acherfäschts 2022.

Feldschiessen 2023



Claude Chenaux (Sieger Feldschiessen), Leo Staudacher (bester Junior U17), Kurt Andres (bester Seniorveteran), Nina Staudacher und Andrin Jappert (beste Junioren U21), René Hüsler (bester Veteran).

An vier Tagen Ende Mai und Anfang Juni fand bei schönstem Wetter das Eidgenössische Feldschiessen statt. Die Schützengesellschaft Wil als durchführender Verein durfte 292 Schützinnen und Schützen begrüßen, welche trotz der grossen Hitze den Weg zur gemeinsamen Schiessanlage Sparblig fanden. Auf dem Programm standen, wie alle Jahre, 18 Schuss auf die Scheibe B4 ohne Probeschüsse, was das Feldschiessen ja so speziell macht.

Unter all den Schützinnen und Schützen konnte sich Claude Chenaux vom SV Gansingen mit sagenhaften 71 Punkten den 1. Rang sichern. Danach folgten René Hüsler, ebenfalls SV Gansingen, mit 70 Punkten und Sepp Hummel, SV Gansingen, mit 69 Punkten. Bester Wiler Schütze war auf Rang 4 Christian Kramer mit ebenfalls 69 Punkten. Bester Jungschütze U17 war Leo Staudacher mit 68 Punkten, bester Seniorveteran war Kurt Andres mit 67 Punkten, und beste Jungschützen U21 waren Nina Staudacher und Andrin Jappert mit 66 Punkten. Herzliche Gratulation. Bei den Gruppen sicherten sich die «Laubis 1» den 1. Rang vor dem «Gemeinderat» auf dem 2. Rang und den «Schüssbrüedere» auf Rang 3. Eine Gruppe besteht aus fünf Teilnehmenden, wobei nur eine oder einer lizenziert sein darf.

Am späteren Nachmittag des letzten Schiesstages fand das legendäre Absenden statt. Dort wurden alle Siegerinnen und Sieger vom diesjährigen Feldschiessen gekürt. So ging ein schönes und erfolgreiches Feldschiessen zu Ende.

An dieser Stelle ein grosses Dankeschön allen Schützinnen und Schützen, welche für die Schützengesellschaft Wil am Feldschiessen teilgenommen haben. Von den total 292 Schützinnen und Schützen holten sich 145 einen Kranz.

Markus Fischer

Rehkitzrettung Jagdrevier Wil AG

Rehkitzrettung bedeutet aktive Zusammenarbeit von Landwirten, Jägerschaft und freiwilligen Helfern. Die Landwirte verblenden die Felder einen Tag vor dem Mähen. Somit üben sie eine Unruhe aus, die manche Rehgeiss davon überzeugt, ihr Kitz aus diesen Feldern zu nehmen.

Das Drohnenteam, bestehend aus Jägern und Helfern, versucht, die Rehkitze zu lokalisieren, die noch im Gras verharren. Sie werden dann mit Kisten gesichert, und der Landwirt wird informiert.

So konnten bis Redaktionsschluss mit 38 Drohnenflügen 18 Rehkitze lokalisiert und gerettet werden. Ein grosses Dankeschön an die Landwirte, die sich für die Rettung der Rehkitze und die Zusammenarbeit mit den Jägern und dem Drohnenteam eingesetzt haben. Wer Interesse hat, aktiv bei der Rehkitzrettung mit-

zuhelfen, kann sich bei der Jagdaufsicht Jagdverein Wil melden.

Alfred Richterich



Rehkitz.

Helsana Trail und Barfussweg – bereit für den Sommer

Im April 2006 wurde der Walking-Trail Mettauertal offiziell eingeweiht. Der jährliche grosse Unterhalt wird stets im Frühjahr vom Walking Verein Mettauertal-Gansingen durchgeführt.

Die verschiedenen Routen umfassen insgesamt 42 km und fast 240 Wegweiser. Zusätzlich die Verbindung zum Walkingtrail Bözberg West, was die beiden zum längsten Walkingtrail der Schweiz macht. Die Besucher erleben auf den verschiedenen Routen der ausgebauten Wald- und Wanderwege das Mettauertal in seiner ganzen Schönheit und Vielfalt.

20 Vereinsmitglieder standen im Einsatz. Auf allen vier Routen sowie auf der Verbindungsrouten wurden defekte Schilder und Pfosten ersetzt oder befestigt und gereinigt. Nun können sich Läuferinnen und Läufer sowie Walkerinnen und Walker auf allen markierten Strecken bewegen und so etwas für die Erhaltung ihrer Gesundheit tun. Die Strecken 4,3 km über Etzgen, 8,9 km via Hottwil, 13,1 km via Lauberg – Gansingen – Oberhofen AG und 23,8 km via Hottwilerhorn mit Anschluss an den Fricktaler Höhenweg (am Bürersteig) und den Walkingtrail Bözberg West werden monatlich kontrolliert. Dank der Unterstützung von Helsana präsentieren sich diese Trails der Bevölkerung immer in gutem Zustand.

Barfussgehen ist eine wertvolle Naturarznei, und auf dem Mettauerberg besteht eine wunderbare Möglichkeit. Auf einer Länge von 300 Metern kann man barfuss verschiedene Materialien aus der Natur er-



Kontrolle aller Schilder.

spüren und ertasten. Weitere Vereinsmitglieder befreiten den Barfussweg von Unkraut, Dornen und sonstigen Gegenständen. Beim nächsten Sonntags-spaziergang auf dem Barfussweg kann man die Natur pur erleben und dabei noch Spass haben. Informationen über den Verein und zum wöchentlichen Walkingtreff am Dienstagabend finden Sie unter www.nordicwalking-mettauertal.ch.

Erika Essig

Weihnachtsweg Etzgen

Im kommenden Dezember – vom 1. bis 31. – öffnet in Etzgen der Weihnachtsweg. Während eines gemütlichen Spaziergangs können Besucherinnen und Besucher sich von mehreren liebevoll gestalteten Häuschen mit stimmungsvoller Beleuchtung in eine zauberhafte Weihnachtsgeschichte entführen lassen. Das Wort Advent stammt von «advenire», was «ankommen» oder «eintreffen» bedeutet. Ankunft muntert dazu auf, sich auf den Weg zu machen. Die Adventszeit lädt alle ein, Sorgen und Unsicherheiten unserer Zeit und unseres Alltags für einen Moment zu vergessen, innezuhalten und zu verweilen.

Genau das kann man auf dem Weihnachtsweg erleben. Parkplätze sind ausgeschildert. Am Ende des Weges wird an den Wochenenden für Speisen und Getränke gesorgt.

Freuen Sie sich auf den Weihnachtsweg Etzgen, wo Sie eine unvergessliche Weihnachtsatmosphäre erleben werden.

OK Weihnachtsweg Etzgen

ÖFFNUNGSZEITEN BEIZLI

1. bis 23. Dezember 2023

Donnerstag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Freitag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Samstag: 18:00 bis 22:00 Uhr

Sonntag: 15:00 bis 22:00 Uhr

Die jungen Turnfestsieger!

Am 10. Juni 2023 trafen die Buben und Mädchen des TSV Mettauertal in Wil AG ein, um gemeinsam an das Jugendturnfest in Edingen zu reisen. Nach einer kurzen Busfahrt sah man schon bald 46 Köpfe, einigermaßen schön geordnet, über das Festgelände schreiten. Allen voraus ging die Vereinsfahne. Diese Formation hielt bis zu den neuen orangen Zelten des Vereins. Sobald diese aber erreicht waren, löste sich die Formation schnell auf, und die verbleibende Zeit bis zum ersten Wettkampfteil wurde genutzt, um erste Spiele zu spielen, den Fachttest nochmals durchzugehen oder einfach das erste Softeis zu holen, um den hohen Temperaturen standzuhalten.

Als der erste Wettkampfteil anstand, hiess es aufwärmen und bereit sein. Die Ballwerferinnen und -werfer schlangen die Arme, die Weitspringerinnen und -springer die Beine, und die ersten Probeversuche wurden gemacht. Die Kinder gaben alles, drückten fest mit dem Fuss ab, um beim Weitsprung durch die Luft zu fliegen, oder legten die ganze Wucht in den Wurf. Manchmal war es eine solche Wucht, dass selbst das Massband zu kurz war, um die ganze Strecke messen zu können, die der Ball zurückgelegt hatte.

Beim zweiten Wettkampfteil wurden die Pendelstafette und der Fachttest Allround bestritten. Schnell wie der Blitz rasten die Kinder über den heissen Boden. Man meinte sogar, beim einen oder anderen etwas Feuer unter dem Schuh gesehen zu haben, so schnell waren sie. Aber vielleicht wurde ihnen diese Schnelligkeit zum Verhängnis, da es leider zu einigen Wechselfehlern kam. Aber wie lief es eigentlich beim Allround? Ziemlich gut, würde man meinen. Der Durchhaltewille war gross und man gab in diesen langen drei Minuten einfach alles. Eine Gruppe erreichte sogar die weit überdurchschnittliche Note 19,88. Wenn das mal nicht von Biss zeugt.

Der dritte und letzte Wettkampfteil wurde ebenfalls souverän gemeistert. Beim Hindernislauf sausten die Kinder über den Balken und durch den Slalom, und selbst die Wand am Schluss war kein Hindernis. Beim Unihockey gab man sich ebenfalls Mühe, möglichst schnell zu sein, verlor dabei aber das ein oder andere Mal etwas die Konzentration, was ein paar Punkte kostete. Dennoch, durch die gute Unterstützung und Hilfestellungen der Leiter sowie das Anfeuern der stolzen Kollegen und Familien wurde auch dieser Teil gut gelöst.

Nach all den starken Leistungen, welche die Kinder an diesem Tag vollbracht hatten, und als akzeptiert worden war, dass es leider keinen Besuch in die Badi nebenan gab, war der Hunger gross, und man hatte sich einen feinen Zmittag verdient. Den restlichen Tag bis zum Rangverlesen durfte frei verbracht werden.

«Eifach ned Letschte.» «Ja, vellecht so irgendwo zwüsche 11. und 12. Platz.» Mit diesen Erwartungen gingen die Kinder an das Rangverlesen. Als dann aber der 11. Platz vorbei war und der TSV noch immer nicht aufgerufen wurde, stiegen die Hoffnungen. Auch der 5. und 4. Platz gingen ohne Erwähnung des TSV Mettauertal vorbei, und plötzlich kam die Angst auf, vergessen worden zu sein oder dass es zu einem Fehler gekommen sei und man später die Trophäe wieder abgeben müsse. So erging es nämlich Lengnau in der vorherigen Kategorie. Doch dann hiess es endlich: «Und uf em 1. Rang und somit Turnfestsieger vom Jugendturnfest isch Mettauertal!» Die Freude war riesig, das Kreischen laut und innerhalb kürzester Zeit strahlten 46 junge Köpfe vom 1. Platz ins Publikum. Somit eine ganz herzliche Gratulation an die jungen Turner und Turnerinnen und ein grosses Danke an alle Fans und Angehörigen für die Unterstützung!

Kira Keller



Männerriege Hottwil

Die Männerriege Hottwil restaurierte eine über 100-jährige Heuballenpresse.

Beim Abbruch des Bauernhauses im Jahr 1990 des ehemaligen Heuhändlers Hans Keller kam eine alte handbetriebene Heuballenpresse zum Vorschein. Der Heuhändler presste mit ca. drei Personen Heu im Fricktal, in der Region Brugg und verkaufte es unter anderem der Schweizer Armee. Verladeort war der Bahnhof Etzgen.

Restauration

Nach mehrmaligem Umzug wurde dieses Gerät in der Scheune eingestellt, in welcher 2017 das Freilichttheater «Anno 1798» stattfand. Da nun die Räume vermietet wurden, reifte bei einigen Mitgliedern der Männerriege die Idee, das über 100-jährige Gerät

einer umfassenden Restauration zu unterziehen. Nach dem Probeversuch zeigte sich, dass mehrere Holzteile verrottet waren. Diese wurden durch alte einheimische Hochstambretter ersetzt. Sämtliche Eisenteile wurden liebevoll entrostet und fehlende oder defekte ersetzt.

Museum Bözberg

Am 21. Mai 2023, dem internationalen Museumstag, wurde das restaurierte Werkstück mittels Traktor dem Museum Bözberg überstellt und der Pressvorgang live vor Ort demonstriert. Dieses alte Kulturgut wird somit einer breiten Öffentlichkeit zugänglich sein.

Toni Keller



Erste Pressversuche nach der Restauration.



Pressen live vor Ort im Museum Bözberg.

Pro Senectute Beratungsstelle Frick

Im Empfangsbereich der Beratungsstelle haben sich neue Mitarbeiterinnen eingerichtet.

Gabi Reimann ist seit Anfang April am Empfang tätig und verantwortlich für die Bildungskurse. Sie ist jeden Vormittag zu den Öffnungszeiten von 08:00 bis 11:30 Uhr und an einem Nachmittag auf der Beratungsstelle anzutreffen.

Alexandra Benz ist die Einsatzleiterin für Haushaltshilfe und Mahlzeitendienst. Sie ist bereits seit sechs Jahren bei der Pro Senectute tätig und hat von der Beratungsstelle Baden nach Frick gewechselt. Die rund 35 Mitarbeiterinnen im Haushaltshilfe- und Mahlzeitendienst haben somit eine neue Teamleiterin bekommen.

Ein frischer Wind weht durch die Räumlichkeiten. Mit Elan und Motivation gestalten die beiden Frauen ihren Arbeitsplatz und richten sich ein. Viel Papier wird überflüssig, Möbel werden zurechtgerückt und Arbeitsabläufe digitalisiert. Die einladende Gestaltung des Empfangsbereichs zeigt bereits Wirkung. Alle sind herzlich eingeladen, einen Augenschein zu nehmen.

Die langjährige Mitarbeiterin Barbara Maurer wurde Ende April in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihre Stimme war fest mit der Pro Senectute verbunden, da sie die erste Ansprechperson am Empfang war und den Telefondienst erledigte. Viele Jahre hat sie zudem das Angebot der Bildungskurse gestaltet und organisiert. Die Pro Senectute wünscht ihr einen guten Start in den neuen Lebensabschnitt.

Neue Kurse im Bezirk Laufenburg

Das Kursprogramm für das zweite Halbjahr ist ab Mitte Juli erhältlich. Unter anderem enthält es einen SUP-Kurs (Stand-up-Paddling) auf dem Rhein.

Selbstverständlich sind auch wieder interessante Wanderungen und abwechslungsreiche Mountainbike- und Radtouren für Geniesser und sportlich Ambitionierte geplant. Die Sportgruppenleitenden planen mit viel Sorgfalt und grossem Engagement die Touren. Vielleicht sind Sie eher Indoor-Sportlerin oder -Sportler und lassen sich mehr fürs Tanzen, Fitness- oder Gymnastik begeistern.

Die wöchentlichen Fitnessstrainings finden mittwochs von 14:30 bis 15:30 Uhr in Wil AG und von 13:45 bis 14:45 Uhr in Etzgen statt. Treffpunkt ist in der Turnhalle. Schnuppern ist jederzeit und kostenlos möglich. Die Beratungsstelle ist für alle Anliegen der Generation 60+ da und freut sich über einen Anruf oder Besuch.



Das Team der Beratungsstelle ist nun komplett. Von links: Eveline Dillinger, Zita Thalman, Alexandra Benz, Gabi Reimann.

Zudem helfen die Ortsvertreterinnen der Gemeinde Mettauertal weiter. Als erste Ansprechperson vertreten sie die Pro Senectute im Dorf. In der Gemeinde Mettauertal sind das: Hilda Ipser, Mettau, Elisabeth Plüss, Oberhofen AG, Rösli Zumsteg, Etzgen, Rosmarie Brunner, Hottwil, und Brigitte Kramer, Wil AG.

Eveline Dillinger

SENIORENREISE

Mittwoch, 6. September 2023

Die Einladungen werden zu gegebener Zeit durch die Gemeindekanzlei verschickt.

MG Mettau

Die Musikgesellschaft Mettau zu Gast am Zuger Musikfestival und unterwegs auf dem Zugerberg.

Am Samstagmorgen, 27. Mai 2023, startete die MG Mettau pünktlich um 06:00 Uhr in der Früh in das Abenteuer Zuger Musikfestival Steinhausen. Voll bepackt mit Uniform, Instrument und Gepäck für die Vereinsreise am Sonntag sowie neuen Uniformhosen für den Präsidenten ging es mit dem Car auf direktem Weg zur Spielzeit-auslosung nach Steinhausen.

Anders als an den bekannten Musiktagen im Aargau werden an diesem Anlass, der alle drei Jahre stattfindet, die Spielzeiten am Morgen um 07:45 Uhr im Festzelt ausgelost. Den Mettau Musikanten wurde die Startnummer 3 zugeteilt, was mit Freude zur Kenntnis genommen wurde. Das bedeutete: 10:10 Uhr Auftritt im Konzertsaal vor der vierköpfigen Jury sowie 15:44 Uhr Start zur Parademusik.

Im gut besetzten Konzertsaal spielte die MG Mettau die Stücke «MacArthur Park», «Üs ghört d Nacht»,

«Blue Eyes» (Flügelhornsolo gespielt von Fabian Huber) sowie «Bohemian Rhapsody» von Queen der illustren Jury vor. Es gelang ein guter Vortrag. Das in den Proben Erlernete konnte auf der Bühne umgesetzt werden, was mit dem grossen Applaus der Zuhörenden honoriert wurde. Das anschliessende Jurygespräch zeigte auf, was gelungen war und an was man noch arbeiten sollte.

Nach dem Mittagessen genossen Frau und Mann kurz das sonnige Wetter, bevor es auf der Parade-strecke zur Sache ging. Perfekt ausgerichtet von der Dirigentin Eva Rehm sowie dem Guide Patrick Stalder, der die MG Mettau den ganzen Tag hervorragend begleitete, gelang mit dem Marsch «Schwyzer Soldaten» eine sehr gute Aufführung.

Anschliessend wurden die Instrumente rasch verstaut, denn der Festakt mit Prädikatsverleihung stand auf dem Programm. Gespannt warteten die verschiede-



nen Vereine auf die Resultate, welche unter grossem Applaus und Jubel fast nicht zu hören waren. Die MG Mettau erkämpfte sich für den Konzertvortrag das Prädikat «gut» und für die Marschparade sogar das Prädikat «ausgezeichnet». Dieses tolle Resultat wurde von Jung und Alt bis spät in die Nacht gefeiert. Die Tanzeinlagen unserer Jüngsten auf den Festbänken werden wohl vielen noch lang in Erinnerung bleiben. Apropos Erinnerung: Weder in der Kaffeestube noch sonstwo auf dem Festgelände wurde eine Zuger Kirschtorte angeboten! Das wurde natürlich lautstark bemängelt, bis die Mitglieder der Musikgesellschaft Hünenberg darauf aufmerksam wurden. Kurzerhand wurden Adressen ausgetauscht, und siehe da, eine Woche später wurden uns vier superfeine Kirschtorten per Post zugesendet. Die Revanche der MG Mettau liess natürlich nicht lang auf sich warten, denn ein paar Tage später wurde von unserem Rebbauern Heini «Böbe» Zumsteg ein 6-er-Pack bester Wiler Wein nach Hünenberg chauffiert.

Vereinsreise

Am Sonntagmorgen starteten die meisten pünktlich zur Vereinsreise auf den Zugerberg. Nach einer kurzen Postauto- und Standseilbahnfahrt auf den Zugerberg ging es rasant mit Trottinets den Berg hinunter bis zur Alpwirtschaft Brunegg, wo das

Mittagessen eingenommen wurde. Das Wetter war wiederum perfekt, sodass reichlich Sonnencreme vonnöten war. Natürlich wurde auch die entsprechende Flüssigkeitszunahme nicht vernachlässigt. Die Weiterfahrt wurde für den «Biervogt» etwas ungemütlich, erlitt doch sein Hinterrad einen Total Schaden, sodass er den Rest des Weges bis zu den Höllgrotten zu Fuss auf sich nehmen musste. Nach einer stündigen interessanten Führung durch die Höllgrotten wurde der letzte Abschnitt unter die Räder genommen, bevor es dann mit dem ÖV von Zug wieder retour ins schöne Mettauertal ging. Dort liess man bei Bier und Wurst das abwechslungs- und ereignisreiche Wochenende nochmal Revue passieren, bevor die Heimreise angetreten wurde.

Kommende Auftritte

Die nächsten Auftritte der MG Mettau sind am 1. August 2023 an der Bundesfeier in Oberhofen AG und am 3. September 2023 an der Uniformenweihe der MG Gansingen.

Dick im Kalender eintragen dürfen Sie sich den 9. September 2023. Wiederum ganz unter dem Motto «Brass – Bier – Bratwurst» werden Sie am 3B-Fäscht der MG Mettau musikalisch und kulinarisch verwöhnt.

Martin Essig

Exkursion des Fraueträffs Mettauertal in die Kulturwerkstatt

Am 12. Mai 2023 unternahm der Fraueträff eine Exkursion zur Kulturwerkstatt Sulz.

In der Nagelschmiede werden aus einem kantigen Eisenstab mit wenigen, genau definierten Schlägen Nägel hergestellt, wie sie früher zum Beschlagen von Militärstiefeln gebraucht wurden. Die Arbeit war kräftezehrend, und die Gelenke wurden durch die ständigen Schläge oft bereits nach wenigen Jahren Arbeit geschädigt.

Dass mithilfe von Feuer und präzisen Schlägen so schnell ein Nagel entsteht, faszinierte. Einige hätten gern selbst gelernt, einen Nagel zu schmieden.

Die historischen Dubied-Strickmaschinen sind alle noch funktionstüchtig. Es können zum Beispiel Schals, Socken und Mützen hergestellt werden. Einige Strickmaschinen ermöglichen zweifarbige Stricken und Stricken mit Lochmustern. Besonders nachgefragt sind Überzüge für Kachelofensitzkissen.

Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem feinen Apéro riche.



Wild Goose

Wild Goose stellt sich noch breiter auf. Hiermit erscheint der zweite Teil des Saisonrückblicks sowie ein kleiner Ausblick.

Mit sechs Teams startete die Unihockeyspielergemeinschaft Wild Goose Mettauertal-Gansingen-Kaisten in der Saison 2022/23 an der Kleinfeld-Meisterschaft von Swiss Unihockey. Die Saisonbilanz insgesamt fällt durchgezogen aus. Der zweite Teil des Saisonberichts beinhaltet die vergangene Saison der Junioren B, der Herren 2 und 3 sowie einen kurzen Ausblick.

Herren 2

Das zweite Herrenteam hat sich selbst zum Ziel gesetzt, den Aufstieg in die 3. Kleinfeldliga zu schaffen. Das wäre für die gesamte Spielergemeinschaft und allen voran für die Junioren optimal, damit auf Erwachsenenstufe die Unterschiede zwischen den Teams in Bezug auf die Ligastärke nicht zu gross sind. Mit diversen Spielertrainern und Coaches wie David Kern an den Spielen sollte das möglich sein. Ambitioniert und motiviert ging es in die neue Saison, und das äusserst erfolgreich. Erst im sechsten Saisonspiel musste die erste Niederlage eingestanden werden. Bis Ende Jahr folgten vier weitere Siege. So durfte das Team als Leader in das Jahr 2023 starten, und zwar mit realistischen Chancen, diesen ersten Platz zu halten, was den Aufstieg als Folge gehabt hätte. Konjunktiv, leider. Aus den letzten acht Spielen resultierten nur noch vier Siege und ein Unentschieden. Die Konsequenz waren ein Abrutschen auf den – notabene immer noch guten – dritten Rang und vier Punkte Rückstand auf den einzig aufstiegsberechtigten ersten Rang. Die Aufstiegsparty muss also um ein Jahr verschoben werden, aber mit den richtigen Schlüssen und der Neustrukturierung der Herrenabteilung (siehe dazu mehr im letzten Abschnitt) wird in der kommenden Saison ein neuer Anlauf genommen.

Herren 3

Das dritte Herrenteam tritt wie die zweite Mannschaft in der vierten Liga an. Im Vordergrund des Teams um Marco Jappert stehen Spiel, Spass und die Gemeinschaft. Aufgrund des Alters vielleicht nicht mehr gleichermassen ambitioniert den Aufstieg anzustreben, waren sie doch motiviert, dem Herren 2 Team zu zeigen, dass sie es trotzdem noch können. Der Saisonstart gelang mit zwei Siegen, und bis zum Ende des Jahres 2022 konnten insgesamt sechs der zehn Spiele gewonnen werden. 2023 haben sie sich dann noch mehr am Herren 2 Team orientiert, denn auch die Herren 3 holten aus den acht Spielen vier Siege und ein Unentschieden. Da das Mittelfeld in der Gruppe viel ausgeglichener war, reichte das ebenfalls zum dritten Rang – allerdings deutliche 10 Punkte hinter dem verdienten Aufsteiger und Derbygegner aus Kleindöttingen.

Junioren B

Die Junioren B mit den Jahrgängen 2007 und 2008 unter der Leitung von Simon Zumsteg und Cyrille Oeschger hatten keine einfache Gruppe erwischt. Sie traten unter anderem gegen die jahrelangen Dominatoren auf Juniorenstufe aus Nuglar an. Mit zwei Niederlagen misslang der Saisonauftakt; mit einem deutlichen 11:1 gegen Riehen und einer umkämpften Niederlage gegen den Favoriten aus Nuglar wurde das aber bereits in der zweiten Runde korrigiert. Das Auf und Ab ging munter weiter: Auf einen Punkt aus zwei Spielen folgten zwei Siege am darauffolgenden Spieltag. So ging es bis Ende Saison weiter, was in der Endabrechnung zu einem ausgeglichenen Ergebnis mit acht Siegen, acht Niederlagen, zwei Unentschieden und Rang fünf von zehn Teams führte. In einer schwierigen Saison mit kleinem Kader und einigen Absenzen konnte das Team viel für die Zu-

kunft lernen und mehrfach zeigen, wozu es fähig ist. Das komplette Kader wird nächste Saison unter der Leitung von Spielertrainer Chris Schmid zu den Junioren A wechseln und bekommt dort Unterstützung von arrivierteren Spielern, die in dieser Saison aufgrund des fehlenden Junioren A Teams teilweise bereits bei den Herren gespielt haben.

Juniorinnen

Nicht an der Meisterschaft teilgenommen haben in diesem Jahr die Juniorinnen, da die ältesten bereits bei den Damen integriert wurden und einige Jahrgänge noch bei den Junioren C aktiv sind. Die Juniorinnen unter der Leitung von Martina Leber, Regina Oescher, Carina Foroni und Sven Benz trainierten aber motiviert weiter. Sie würden sich allerdings über Zuwachs freuen. Interessierte dürfen sich gern bei allen Spielerinnen und Spielern von Wild Goose melden.

Unihockeyschule

Dasselbe gilt für die florierende Unihockeyschule unter der Leitung von Simon Zumsteg, David Kern und Roger Weber. Kinder mit Jahrgang 2012 und jünger treffen sich jeden zweiten Mittwoch in Etzgen. Mit teilweise weit über 20 Teilnehmenden darf man hier sogar über einen weiteren Ausbau nachdenken. Der Trainingsplan wird auf der Homepage veröffentlicht, und alle sind herzlich eingeladen, unverbindlich hereinzuschauen. Unihockeymaterial wird für alle zur Verfügung gestellt.

Ausblick und Neuerungen

Die meisten Teams befinden sich nun in der Sommerpause und konzentrierten sich auf die Turnfeste.

JUNIORINNEN GESUCHT!

Spielst du gern Unihockey, oder würdest du es gern ausprobieren?

Die Juniorinnen trainieren jeden Freitagabend in Mettau und würden sich über Zuwachs enorm freuen.

Bei Interesse oder Fragen darfst du dich jederzeit melden:

Martina Leber, 079 887 43 56

Pirmin Schmid, 079 762 22 52

Einzig die Cupwettbewerbe für die beiden Fanionteams stehen bereits an. Der Start in die neue Saison wird mit dem 20-Jahr-Jubiläum am 4. und 5. August 2023 eingeläutet. In dieser Jubiläumssaison wird Wild Goose zum ersten Mal in der Geschichte mit vier Herrenteams an den Start gehen. Ein neu formiertes viertes Herrenteam in der fünften Liga soll den etwas älteren Spielern (Ü30) weiterhin die Möglichkeit geben, bei geselligen Trainings dabei zu sein und mit Freude dem Unihockey nachzugehen, und gleichzeitig den jungen Spielern mehr Spielzeit und Verantwortung bei den Herren 2 und 3 geben. Damit sollen sie sich auf Aufgaben in der ersten Liga vorbereiten beziehungsweise dafür empfehlen können. Zudem wird mit den Herren 2 der unbedingte Aufstieg in die dritte Liga avisiert, um die sportliche Lücke zum Fanionteam zu verkleinern. Die Wild-Goose-Familie freut sich auf die neue Saison und darauf, die gesamte Bevölkerung beim Jubiläum auf dem Sportplatz Wil anzutreffen.

Pirmin Schmid



Die Kinder der Unihockeyschule haben sichtlich Spass während des Trainings.

Goose Challenge

Es ist wieder so weit – Wild Goose feiert weitere 10 Jahre! Anfang August finden die Feierlichkeiten auf dem Sportplatz Wil AG statt.

Wie alles begann

Im Jahr 1993 begannen die ersten Pioniere im Mettauertal Unihockey zu spielen. Anschliessend wurde 2003 die Spielergemeinschaft Wild Goose Wil-Gansingen gegründet. Im Jahr 2013 feierte man 20 Jahre Unihockey im Mettauertal und 10 Jahre Wild Goose (Wil-Gansingen). Nun darf man in diesem Jahr 30 Jahre Unihockey und 20 Jahre Wild Goose (Mettauertal-Gansingen-Kaisten) bejubeln.

Stetig gewachsen

In all den Jahren ist Wild Goose stetig gewachsen, hat etliche Fortschritte gemacht, diverse Aufstiege errungen, aber auch Abstiege hinnehmen müssen. Nun folgt das Jahr 2023, in welchem die Spielergemeinschaft neue Meilensteine feiern darf: Zum ersten Mal spielt ein Junior aus der eigenen Nachwuchsabteilung eine gesamte Saison in der Aargauer Auswahl. Mit dem

Aufstieg des Damenteam in die 1. Liga darf Wild Goose zudem zum ersten Mal sowohl mit den Damen als auch mit den Herren in der höchsten Kleinfeldliga der Schweiz starten. Und für die Breite wird es auf die kommende Saison auch zum ersten Mal eine vierte Herrenmannschaft geben – ein Team für Ü30-Spieler in der 5. Liga, damit die Junioren in der zweiten und der dritten Mannschaft genügend Einsatzzeiten erhalten, um sich für das Fanionteam zu empfehlen. Wir bedanken uns hiermit bei allen Initianten vor 20 beziehungsweise 30 Jahren, bei allen Wegbegleiterinnen und Wegbegleitern, Unterstützerinnen und Unterstützern, Partnerinnen und Partnern – ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Wild Goose freut sich deshalb, diesen Meilenstein mit euch allen feiern zu dürfen: Man sieht sich am 4. und 5. August 2023 auf dem Sportplatz in Wil AG.

Wild Goose feiert 20 Jahre Unihockeyspielergemeinschaft und 30 Jahre Unihockey im Tal! Nach dem



Impression des Jubiläumsanlasses vor zehn Jahren.

grossartigen Event vor zehn Jahren bauen wir darauf auf und versuchen, der gesamten Bevölkerung ein Fest mit Unterhaltung, aber auch sportlichen Aktivitäten zu bieten. Getreu unserem Namen gilt: «Alles ist gut, solange du wild bist!»

Verschiedene Festlichkeiten

Die Festlichkeiten beginnen am Freitag. Alle – egal ob aktiv, ehemals, unterstützend, zuschauend oder einfach nur interessiert – sind herzlich zum Apéro eingeladen. Die Festwirtschaft wird ab 17:00 Uhr geöffnet sein. Um 18:30 Uhr startet die erste Challenge, welche für jeden und jede geeignet ist. Gesucht wird «the wildest one». Die Challenge orientiert sich am K.-o.-Spielsystem, bekannt aus «99 – eine:r schlägt sie alle» oder «Squid Game», bei welchen in jeder Runde Teilnehmende eliminiert werden. Wer bleibt bis zum Ende als Einzige oder Einziger übrig und holt sich damit den Sieg? Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer müssen in diversen Challenges beweisen, was für ein Allroundtalent in ihnen steckt, und sich damit den Titel «the wildest one» verdienen. Dabei geht es sowohl um Geschick, Sportlichkeit als auch Cleverness.

Am Samstagmorgen wird das bewährte Konzept des Sunshine-Cups aus den vergangenen Jahren für die

DAS WICHTIGSTE IN KÜRZE

Freitag, 4. August, ab 17:00 Uhr
Festwirtschaft mit Apéro und der Suche nach «the wildest one» (ab 18:30 Uhr)

Samstag, 5. August, ab 09:00 Uhr
Sunshine-Cup Kids (Open-Air-Unihockeyturnier) mit Festwirtschaft

Samstag, 5. August, ab 13:30 Uhr
Goose Challenge Reloaded
(Mehrkampf in 4er-Teams)

Jüngsten angewendet: Um 09:00 Uhr startet das Open-Air-Hockeyturnier und damit die Festwirtschaft. Am Samstagnachmittag wird es Zeit für die zweite Ausgabe der Goose-Challenge – bekannt aus dem Jubiläumsjahr 2013: In 4er-Teams gilt es, diverse Challenges zu bestreiten, und am Ende werden die besten Teams prämiert. Ein Spass für die gesamte Bevölkerung (als Teilnehmende sowie als Zuschauende)! Impressionen vom letzten Jubiläum, das Anmeldeformular und weitere Informationen sind auf der Homepage www.wildgoose.ch zu finden.

Pirmin Schmid

Veteranenehrung Spielleute Hottwil



Vordere Reihe (von links): Daniela, Leraja und Oliver Kalt.
Hintere Reihe (von links): Sarah Bur, Michèle Boutellier,
Christa Leber und Thomas Senn.

Am Sonntag, 21. Mai 2023, stand für eine kleine Delegation der Spielleute Hottwil im Rahmen der Jahresversammlung 2023 des Zentralverbands Schweizer

Volkstheater die Veteranenehrung auf dem Programm. In diesem Jahr fand dieser besondere Anlass in nächster Nähe statt – die Gemeinde Stein im Fricktal war Gastgeber. In der gut besetzten katholischen Pfarrkirche Bruder Klaus in Stein wurde eine nicht alltägliche Feier durchgeführt. Eine, bei der auch Daniela und Oliver Kalt eine wichtige Rolle innehatten. Für ihre 30-jährige Treue zu den Spielleuten Hottwil und ihr grossartiges Engagement zugunsten des Vereins wurden sie geehrt und zu Veteranen ernannt. Nach der Feier wartete ein Apéro und das Mittagessen mit einem feinen saftigen Braten aus dem Smoker auf die Teilnehmenden. Bei gemütlichem Beisammensein und guter Stimmung klang der Nachmittag im Saalbau aus. Herzliche Gratulation den beiden neu ernannten Veteranen zu dieser grossartigen Auszeichnung. Wir freuen uns auf viele weitere tolle Vereinsjahre mit euch.

Michèle Boutellier



Agenda

JULI

Fr.	21. Juli	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	29. Juli	16:00 Uhr	Acherfäscht	Auacher, Wil AG	OK Acherfäscht
Mo.	31. Juli	16:00 Uhr	Acherfäscht	Auacher, Wil AG	OK Acherfäscht
Mo.	31. Juli		Verwaltungszentrum geschlossen		

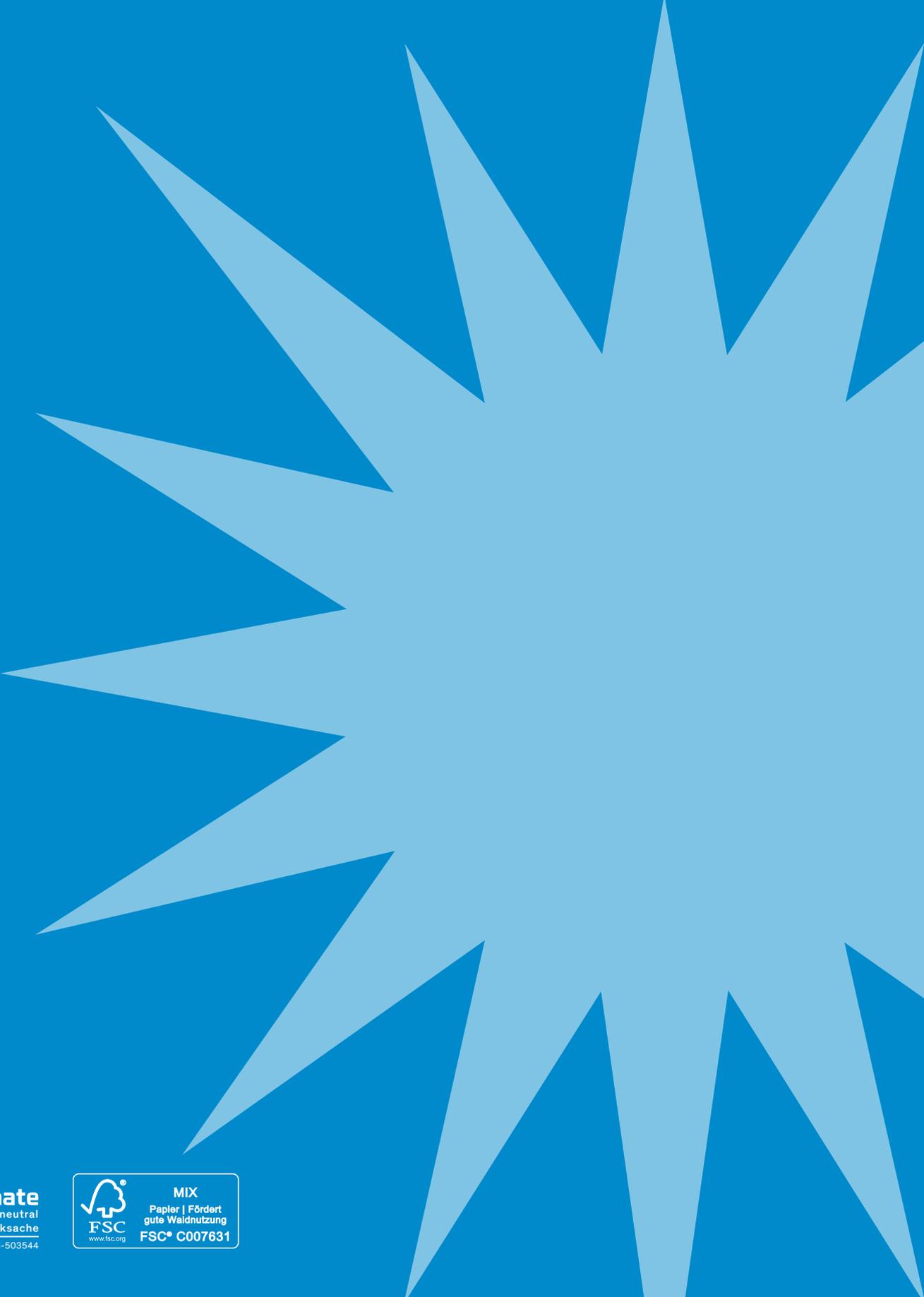
AUGUST

Di.	1. Aug.		Bundesfeier	Oberhofen AG	
Di.	1. Aug.		Verwaltungszentrum geschlossen		
Fr.	4. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	4. Aug.	17:00 Uhr	Wild Goose Jubiläum	Sportplatz Wil AG	Wild Goose
Sa.	5. Aug.	09:00 Uhr	Wild Goose Jubiläum	Sportplatz Wil AG	Wild Goose
Di.	8. Aug.	08:00 Uhr	Elefanten im Kaeng Krachan		Frauenträff
Sa.	12. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
So.	13. Aug.		Räbhüslifest	Wiler Rebberg	Rebbauverein Wil
Di.	15. Aug.		Maria Himmelfahrt	Verwaltungszentrum geschlossen	
Fr.	18. Aug.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	18. Aug.		Premiere Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Sa.	19. Aug.		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
So.	20. Aug.		Matinee Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Di.	22. Aug.		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Mi.	23. Aug.		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Mi.	23. Aug.	14:30 Uhr	Märlitante	Mettauerberg	Elternverein
Do.	24. Aug.	18:00 Uhr	Adventure-Minigolf	Bad Säckingen	Frauenträff
Fr.	25. Aug.		Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Sa.	26. Aug.	09:00 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Sa.	26. Aug.		Dernière Theater Hottwil	TH Hottwil	Spielleute Hottwil
Mi.	30. Aug.	17:30 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen

SEPTEMBER

Fr.	1. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	2. Sept.		Waldumgang		
So.	3. Sept.	09:00 Uhr	Volksschiessen		Sportschützen
Mi.	6. Sept.		Seniorenreise		
Sa.	9. Sept.		3B-Fäscht		MG Mettau
Fr.	15. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	15. Sept.		Jungbürgerfeier		
Fr.	15. Sept.		Generalversammlung		Spielleute Hottwil
Fr.	15. Sept.	17:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
Fr.	15. Sept.	20:00 Uhr	Absenden Volksschiessen		Sportschützen
Sa.	16. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen

Sa.	23. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
Sa.	23. Sept.	10:00 Uhr	Feuerwehr Familientag	Gansingen	Feuerwehr
So.	24. Sept.	08:00 Uhr	Laubbergschiessen		Sportschützen
Fr.	29. Sept.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
OKTOBER					
Do.	12. Okt.		Blutspenden	TH Gansingen	Samariterverein
Fr.	13. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	20. Okt.		Häckseldienst		
Sa.	21. Okt.		Häckseldienst		
Sa.	21. Okt.	09:00 Uhr	Kinderkleiderbörse	TH Mettau	Elternverein
Sa.	21. Okt.	17:00 Uhr	Racletteabend	ehem. Gdehaus O.	VC Oberhofen
So.	22. Okt.		Volksabstimmungen		
So.	22. Okt.		Endschiessen		Sportschützen
Mo.	23. Okt.		Genusswerkstatt Zweifel	Chips	Fraueträff
Fr.	27. Okt.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Fr.	27. Okt.		Feuerwehr Schlussübung	TH Gansingen	Feuerwehr
NOVEMBER					
Mi.	1. Nov.		Allerheiligen	Verwaltungszentrum	geschlossen
Sa.	4. Nov.	19:00 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil AG	MG Wil
So.	5. Nov.	13:30 Uhr	Jahreskonzert	TH Wil AG	MG Wil
Do.	9. Nov.	19:00 Uhr	Vereinszusammenkunft	MZR Mettau	
Fr.	10. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	11. Nov.	09:00 Uhr	Arbeitstag mit Mittagessen		NVV Wil
Sa.	11. Nov.		Teigwaren herstellen	ehem. Gdehaus O.	Fraueträff
Mi.	15. Nov.	19:30 Uhr	Gemeindeversammlung	TH Mettau	
Sa.	18. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	19. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	19. Nov.	10:00 Uhr	Turngaudi	TH Wil AG	Elternverein
Di.	21. Nov.		Gwärblerhöck GMS/GRL		Gewerbeverein
Fr.	24. Nov.	07:00 Uhr	Grüngutabfuhr		
Sa.	25. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	26. Nov.		Adventsdegustation	Wil AG	Wiler Trotte
So.	26. Nov.		Volksabstimmungen		



myclimate
neutral
Drucksache

myclimate.org/01-23-503544

**FSC**
www.fsc.org

MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C007631